

Anlage 2

Kirsch Manfred

Von: Gawehns Hannah
Gesendet: Dienstag, 22. Mai 2007 15:28
An: Kirsch Manfred
Betreff: Mülltonnen

Sehr geehrter Herr Kirsch,

aus Sicht des RA wäre anzuraten, die Standorte für die Mülltonnenstandplätze im Einvernehmen mit den Betroffenen festzulegen, nachdem eine Platzierung nur an Orten, wo Nichtbenutzer nicht betroffen wären, offenbar nicht möglich ist. Ich beziehe mich insofern auf Ihre telefonische Schilderung am heutigen Vormittag bezüglich Zwangspunkte, Feuerwehrezufahrt, Fenster. Bei einer gerichtlichen Überprüfung wäre der Knackpunkt m. E. darin zu sehen, überhaupt ein Aufstellen von Mülltonnenhäuschen zu begründen, d.h. zu begründen, warum das Stehenlassen der Müllbehälter auf der Straße von Eigentümern ohne Platz im Haus nicht hingenommen werden kann. Hier wären Belege für die Notwendigkeit der Häuschen hilfreich (z. B. Fotos von überquellenden Tonnen, herumliegendem Abfall). Ist einmal belegt, dass die Häuschen sein müssen, wäre die Wahl des konkreten Standortes mE nur anhand des Willkürverbots zu überprüfen, d.h. wenn die Standorte infolge der o.g. Zwangspunkte festgelegt wurden, wäre das zulässig.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hannah Gawehns
Oberrechtsrätin

Stadt Fürth Rechtsamt
Tel. 0911/974-2302, Fax -2310

Seit 01.01.2006 arbeite ich in Teilzeit. Sie erreichen mich an folgenden Arbeitstagen:
Dienstag, Mittwoch und Freitag.

22.05.2007